

## BESCHLUSSVORLAGE



Vorlagen Nr: 60/1111/2021

Verantwortung: Knackfuß, Ronald

### Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Tief- und Straßenbauarbeiten zur Sanierung der „St. Barbara Straße,, in Karlsbad-Langensteinbach

Beratungsfolge dieser Vorlage/Nr.	am	Öffentlichkeitsstatus	Ergebnis
Gemeinderat	19.05.2021	öffentlich	Entscheidung

#### Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss:

Die Verwaltung empfiehlt dem Gemeinderat, den Auftrag für die Tief- und Straßenbauarbeiten zur „Sanierung der St.-Barbara-Straße“ in Karlsbad-Langensteinbach an den preisgünstigsten Bieter, die Firma Schempp GmbH & Co. KG, Karlsruhe, zu einem Bruttoendpreis von 526.901,45 € zu vergeben.

#### Finanzielle Auswirkungen:

ja <input type="checkbox"/> (dann bitte Tabelle ausfüllen) nein <input type="checkbox"/> (dann keine weiteren Eintragungen)			
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch kommunalen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeinsparungen)
960.000 €		960.000 €	
Haushaltsmittel stehen wie folgt zur Verfügung: (Invest.-Nr., Sachkonto, Produkt, Kostenstelle eintragen) Im Haushalt 2021 (IBA1-40001) der Gemeinde Karlsbad sind für die Sanierung der St. Barbara Straße in Karlsbad-Langensteinbach 960.000 € eingestellt.			
Agenda	nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	Durchgeführt am	

#### Vermerk der Verwaltung:

Abstimmung	Ja:	Nein:	Enthaltung:
Sonstiges:			

### Sachverhalt:

Nachdem im Haushalt 2021 der Gemeinde Karlsbad Mittel für die „Sanierung der St. Barbara Straße“ in Karlsbad-Langensteinbach eingestellt sind, wurde die Maßnahme vom Ingenieurbüro Fröhlich geplant und ausgeschrieben. Im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt (siehe Vorlagen-Nr.: 60/0843/2019, 60/0877/2020, 60/0957/2020) wurde die Planung der Straßensanierung vorgestellt.

Nach öffentlicher Ausschreibung wurden 9 Ausschreibungsunterlagen abgeholt. Zur Submission am 13.04.2021 lagen 3 Angebote vor. Nach rechnerischer Wertung (siehe Vergabevorschlag) ergibt sich folgende Bieterangfolge:

Bieter		Brutto
1.	Firma Schempp GmbH & Co.KG, 76149 Karlsruhe	526.901,45 €
2.	Firma Harsch Bau GmbH & Co.KG, 75015 Bretten	589.456,93 €
5.	Firma Reif Bau GmbH & Co.KG, 76437 Rastatt	631.440,04 €

Nach Prüfung (siehe Vergabevorschlag Ingenieurbüro Fröhlich) ergibt sich die Firma Schempp GmbH & Co.KG, 76149 Karlsruhe, als preisgünstigster Bieter mit einem Bruttoendpreis von **526.901,45 €**.

Das Gesamtvolumen für die Vergabe durch den Gemeinderat teilt sich auf mit:

- a) Gewerke 1-6 Gemeinde Karlsbad                      475.113,68 €
- b) Gewerk 7 Stadtwerke Pforzheim                      51.787,77 €

Mit den Stadtwerken Pforzheim wurde die Vergabe durch die Gemeinde Karlsbad und die Übernahme der auf die Stadtwerke entfallenden Kosten vereinbart, so dass für die Gemeinde der Betrag von 475.113,68 € an Ausgaben anfällt. Diese Vorgehensweise wurde praktiziert um nur eine Firma, insbesondere wegen dem schwierigen Bauablauf und der Gewährleistung, als Ansprechpartner zu haben. Im Vergleich zur Kostenberechnung mit 510.000,- Euro liegt das Angebot mit 399.255,19 € rund 110.000,- € unter den vorgesehenen Kosten.

Die Firma Schempp GmbH & Co.KG ist als fachkundig und leistungsfähig bekannt. Die Baumaßnahme soll im Zeitraum von 14.06.2021 bis 30.11.2021 ausgeführt werden.

Der Probetrieb zur Einbahnregelung in der St.-Barbara-Straße ist eingerichtet. Die Anregungen und Wünsche aus der Bevölkerung zum Ausschildern eines in beide Richtungen verlaufenden Radverkehr, konnten in Absprache mit dem Landratsamt Karlsruhe, aufgrund der gegebenen Fahrbahnbreite umgesetzt werden.

Jens Timm  
Bürgermeister

### Anlagenverzeichnis:

Eröffnungsniederschrift  
Wertung der Angebote

